

Aus der neuen Welt

Sinfonieorchester der MUK

Gastdirigent: Toshiyuki Shimada

FREITAG, 15. JÄNNER 2016
19.30 UHR

*Kartenpreise: € 15,--/9,-- Karten beim RadioKulturhaus erhältlich
unter +43 1 501 70 377, radiokulturhaus@orf.at oder
<http://radiokulturhaus.orf.at>*

RadioKulturhaus, Argentinierstraße 30a, 1040 Wien



Aus der neuen Welt

*Sinfonieorchester der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien
Gastdirigent: Toshiyuki Shimada*

Das **Sinfonieorchester der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien (MUK)** begibt sich unter dem Gastdirigenten **Toshiyuki Shimada** (Musikdirektor der Yale University und des Yale Symphony Orchestra) auf eine musikalische Reise in die „Neue Welt“, mit Werken von **Samuel Barber, Igor Strawinsky und Antonín Dvořák**.

Mit der selten gespielten Ouvertüre zu *The School for Scandal*, einem englischen Lustspiel aus dem Jahre 1777, gelingt es dem jungen Samuel Barber seine melodische Erfindungskraft eindrucksvoll unter Beweis zu stellen. Zwar vermeidet er große Experimente, dennoch entwickelt er ein Idiom, das die Basis seines weiteren Erfolges als Opern- und Liedkomponist bildet. Obwohl es fast zehn Jahre vor Barbers Ouvertüre entstand, gibt sich das **Konzert für Klavier und Bläser** von Igor Strawinsky trotz seines neo-barocken Gestus entschieden moderner. In der formalen und ästhetischen Auseinandersetzung spiegelt das Werk die kompositorische Haltung des Komponisten während der 20er Jahre wider: In kühler Distanz zu abgegriffenen Mustern sucht er nach der „Einheit in der Mannigfaltigkeit“. In einem Ranking der meistgespielten und beliebtesten Symphonien nimmt die **9. Symphonie e-moll op. 95 „Aus der Neuen Welt“** von Antonín Dvořák mit Sicherheit einen der vordersten Plätze ein – unerlässlich für die Orchestererfahrung. Grund genug dieses Werk auch im Rahmen eines Konzertes des MUK-Sinfonieorchesters zu präsentieren.